

Bücher, die einfach Spaß machen

Jugendsachpreis 2023 vom Verein für Leseförderung in vier Kategorien vergeben

Von Stefanie Pfäffle

HEILBRONN Sofie Zimmer strahlt: „Vorher war ich sehr aufgeregt. Aber als ich es dann geschafft habe, richtig entspannt“, erzählt die Achtjährige. Die junge Ilsfelderin hat gerade auf der Bühne vor jeder Menge Leute ausgeführt, warum für sie das Buch „So geht’s! Frieden für Kids erklärt“ der beste Originaltitel des Jahres ist. Dass sie dann auch noch die beiden Autoren Patrick Oelze und Christine Paxmann kennenlernen durfte, fand sie richtig cool. Sofies Favorit ist einer von vier Titeln, die am Samstag beim diesjährigen Jugendsachbuchpreis des Vereins für Leseförderung in der Experimenta ausgezeichnet wurden.

Tandems Das Besondere an diesem von Theo Kaufmann initiierten, überregionalen Preis ist, dass in der Jury größtenteils Kinder sitzen. Neben einzelnen Erwachsenen sind es meist Tandems aus Eltern oder Großeltern mit Kind oder Enkel – oder auch Lehrer mit Schulklassen. Jedes Tandem sucht sich sechs, Einzelpersonen drei Bücher, aus einem Pool der in diesem Jahr erschienenen Sachbücher heraus und stellt ihren Favoriten in drei regionalen Jurysitzungen vor.

Am 21. Oktober nominierte die Gesamtjury dann sowohl die fünf besten aus den Kategorien Originaltitel, Lizenztitel, Kreativ und Mint sowie daraus den jeweiligen Preisträger.

„Sachbücher sind wie ein Kaleidoskop. Sie inspirieren, erweitern unseren Horizont und laden uns ein, die Welt mit anderen Augen zu se-

hen“, findet Elke Rothfuß, kaufmännische Leiterin der Experimenta. Die Buchpaten stellen die nominierten Bücher vor, und da zeigt sich schnell, wie breit gefächert der Bereich Sachbücher ist. Die Kinder haben dieses Jahr eine Menge über Koalas und Schmetterlinge gelernt, haben sich mit der eigenen Angst auseinandergesetzt und gruselige

Dekoration gebastelt sowie das Sonnensystem erkundet.

„Ich finde es toll, dass man Bücher vorstellen kann und die anderen erfahren, wie man diese findet“, erklärt Nairi Kalaycian (10) aus Freiberg, warum sie bei der Wahl mitgemacht hat. Es sei schon schwierig gewesen, einen Favoriten auszusuchen.

Ihre Wahl fiel auf den Lizenztitel „Märkte in aller Welt“ von Maria Bakhareva, das eine Mischung aus Wimmelbildern, Rezepten und Informationen liefert.

Anerkennung Höhepunkt der von der Harmonika-Gemeinschaft Ludwigsburg musikalisch umrahmten Veranstaltung ist die Kür der Preisträger. Neben dem bereits genannten Friedensbuch sind dies das Leporellobuch „Unter mir das Meer“, das Eintragbuch „150 Fragen – was

„Sachbücher sind wie ein Kaleidoskop.“

Elke Rothfuß



Nick (9), Fee und Lou-Ann Weiler (7) stellen ihren Favoriten unter den Sachbüchern vor. Die Kinder begeistert das Buch „Was für Sachen Bären machen“.

Foto: Stefanie Pfäffle

würde ich lieber“ im Bereich Kreativ und für Mint „Das Mammutbuch Mathematik“, von dem Pate Rainer Schwab hin und weg ist. „Ich hab’s durchgelesen von vorne bis hinten, weil’s einfach so schee ist“, meint er. Martina Glöde vom Dorling Kindersley-Verlag, der auch das Friedensbuch herausgebracht hat, freut sich über die Anerkennung. „Für uns ist ganz wichtig, dass Bücher Spaß machen, weil wir sie für Kinder machen – das ist wie ein Bilderbuch, und nebenbei lernt man Mathe.“